

den 21.12.67

Verehrter Herr Doktor Raddatz !

Vielen Dank für die liebenswürdige Buchersendung. Die Erscheinungsweise meines "Faust und Faustus" hat mich sehr erfreut. Ich möchte aber bei dieser Gelegenheit eine Bitte an Sie richten: wäre es nicht möglich nach der Jahresabrechnung des Verlags mir mitzuteilen, wie viel Exemplare Sie von den drei Paperbacks abgesetzt haben ? Dieses Interesse hat mich ^{ht} Honorarabrechnung nichts zu tun /für das Dialog-Buch kommt mir ja gar kein Honorar zu/, es würde mich nur interessieren, wieweit meine Werke in billigen Ausgaben unter die Massen kommen können.

Im voraus herzlichen Dank.

Ihr

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács